

---

Wedemark, 07.10.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das erste Quartal dieses Schuljahres liegt hinter uns. Verschiedene Lerngruppen und Lehrkräfte haben einen Teil der Zeit in Quarantäne verbracht. Das Lernen zu Hause ist trotz guter Ausstattung und Vorbereitung eine große Umstellung. Mit unseren Checklisten haben wir Möglichkeiten geschaffen, um das Lernen gut strukturieren zu können. Wir freuen uns über konstruktive Anmerkungen und Optimierungsvorschläge, die bitte direkt an die Stammgruppenleitungen / Tutoren weitergeben werden.

Wir sind erleichtert, dass die bisher aufgetretenen Coronafälle mild verlaufen sind und die Infektionskette durch die Quarantänemaßnahmen unterbrochen werden konnte.

Das Infektionsgeschehen rund um Corona hat uns weiterhin fest im Griff und wird uns sicherlich im Herbst und Winter noch mehr begleiten und einschränken. Das Gesundheitsamt trifft die Entscheidung über Quarantäneanordnung und Festlegung von K1-Personen, nicht die Schule. Wir können und dürfen die Fragen, die in die Zuständigkeit des Gesundheitsamtes fallen, (z.B. Termin und Auswertung von Coronatests) nicht beantworten. Wir haben keine weiteren Informationen als die, die wir immer direkt an die jeweils Betroffenen weiterleiten. So kommt es leider auch zu oft kurzfristigen Entscheidungen, die wir lediglich weiterleiten können.

Bezüglich der Quarantäne und der entsprechenden Durchführung von Coronatests hier eine Information des Gesundheitsamtes vom 05.10.2020:

*Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der damit verbundenen Zunahme an Infektionsfällen, sind die Testkapazitäten zur Zeit stark ausgelastet. Die Durchführung eines Testes können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt bedauerlicherweise nicht mit Sicherheit garantieren.*

*In diesem Zusammenhang gilt jedoch zu beachten, dass selbst ein negatives Testergebnis die Quarantänedauer von 10 Tagen (nach Symptombeginn bei Infizierten) nicht verkürzt. Sofern 48 Std. vor Ablauf der Quarantäne keine Symptome mehr vorhanden sind, werden Covid19-Infizierte als genesen angesehen und die Einrichtung darf wieder besucht werden.*

*Kontaktpersonen ersten Grades (K1) werden, aufgrund eines erhöhten Infektionsrisikos, unter eine zweiwöchige Quarantäne gestellt. Die Einrichtung darf von K1-Personen wieder besucht werden, sofern diese innerhalb der zweiwöchigen Quarantäne keine Symptome aufweisen oder aufgewiesen haben. Sollten hingegen Symptome auftreten, besteht der begründete Verdacht an Covid19 erkrankt zu sein. In diesem Fall bitten wir darum, den Hausarzt zu kontaktieren und einen Test zu veranlassen. Ihnen als Einrichtungsleitung sollte bitte umgehend das positive Testergebnis mitgeteilt werden, damit Sie mit uns in Kontakt treten und wir weitere Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung absprechen können.*

*Wir bitten Sie herzlichst um Verständnis dafür, dass sich die Situation aktuell nicht anders bewältigen lässt und entschuldigen uns für die aufkommenden Unannehmlichkeiten.*

*Zudem bitten wir darum, Kontaktdaten unseres Teams nicht an Dritte (z.B. Eltern, Schüler, Lehrer) weiterzugeben, damit wir die vorhandenen Kapazitäten adäquat nutzen und Kontakt zu den Einrichtungsleitungen aufnehmen können.*

*Vielen Dank für Ihr Mitwirken!*

*Bitte leiten Sie dieses Schreiben an die Eltern der betroffenen Kinder weiter.*

*Die Masse an aufkommenden Anrufen besorgter Eltern sorgt dafür, dass ich eine Erreichbarkeit für die Einrichtungsleitungen nicht mehr gewährleisten kann.*

In den letzten Tagen ist es „Herbst“ geworden und durch das ständige Lüften ist die Temperatur in den Räumen nicht mehr sehr hoch, zudem wird nach den Herbstferien sicherlich der ein oder andere Regen- und Sturmtag auf uns zu kommen. Die Vorgabe des Ministeriums „alle 20 Minuten stoßlüften“, kann in unserem Gebäude so nicht eingehalten werden, da die Erfahrung gezeigt hat, dass der Luftaustausch häufiger stattfinden muss. Geschlossene Fenster und wenig Lüften erhöht die Infektionsgefahr durch Corona, geöffnete Fenster erhöhen das Erkältungsrisiko. Auf unsere Anfragen über verschiedene Ebenen sind keine weiteren Maßnahmen oder Vorschläge eingegangen. Deshalb müssen wir für uns in unserem Gebäude kreative Lösungen finden. Lehrkräfte und Lerngruppen werden je nach Beschaffenheit des Raumes individuelle Regelungen finden, z.B. witterungsbedingt anziehen (dicke Pullis o.ä.), Sitzplan anpassen bzw. Reihen rotieren lassen, damit nicht immer die gleichen am Fenster sitzen u.ä.. Die Pausenregelungen bleiben bestehen. Weiterhin gilt die strikte Einhaltung der sogenannten AHA-Regelungen.

Gemeinsam mit dem Personalrat, dem Schulträger und der Landesschulbehörde versuchen wir, die Situation in den Räumen der Schule zu verbessern. Die Lüftungsanlagen werden weiterhin eingebaut. In den Herbstferien werden in drei Räumen der IGS und drei Räumen des Gymnasiums sogenannte aktive Raumluftmessungen durchgeführt. Über die Auswertungen werden wir den Schulleiternrat informieren.

In der ersten Woche der Herbstferien wird unser IServ aktualisiert, d.h. es kann zu Einschränkungen im Zugang und der Erreichbarkeit kommen.

Wir vertrauen weiterhin auf den guten Kontakt zu euch und Ihnen und sind uns sicher, dass wir durch weitere gute Zusammenarbeit alle Schwierigkeiten meistern werden.

Wir wünschen allen erholsame Ferien!

Das Schulleitungsteam der IGS Wedemark